

An untold Lovestory (RyoxAsuka)

Love is still so difficult (Royalshipping)

Von Shizuka_chan

Kapitel 2: Asukas Ankunft

Hey! *wink* Schon bei Kapitel 2. Wie schnell das geht! Ganz lieb grüßen möchte ich Aysa, die mir den ersten Kommi zu meiner ersten FF gegeben hat. Dankeschön. *dichdrück*

Momentan gibt es noch ziemlich viele Dialoge zwischen Ryo und Fubuki, weil Asuka noch nicht auf der Duell Akademie ist. Das wird sich aber in Kapitel 3 ändern versprochen.

Disclaimer: *heul* Mir gehört immer noch keiner der Charaktere, so ein Mist! *schimpf*

Titel: An untold Lovestory

Kapitel: 2/?

So genug gelabert, jetzt geht's endlich los:

Asukas Ankunft

Am nächsten Morgen machte Ryo sich sofort nach dem Frühstück auf den Weg zum Pier um bloß nicht die Ankunft von Asuka zu verpassen. *'Wow! Ich bin total aufgeregt! Mir zittern ja richtig die Knie! Das ist doch sonst nicht so meine Art! Hoffentlich kommt Asuka bald. Ich bin schon richtig nervös.'* Nach zehn Minuten ist immer noch nichts passiert. *'Oh man! Ich werd' gleich verrückt! Wo bleibt nur das verdammte Schiff?'* Ryo suchte mit seinen Augen den gesamten Horizont ab, aber kein Schiff weit und breit. *'Es wird doch wohl nichts passiert sein? Sturmmeldungen gab es eigentlich keine...und wenn doch was passiert ist?'*

„Guten Morgen, Ryo!“ *hechel hechel* Keuchend kam Fubuki auf mich zugerannt. „Hast du's nicht mitbekommen?“ Schnaufend kam Fubuki vor Ryo zum Stehen. „Jetzt hol erst mal tief Luft und dann sag mir was los ist! Ist was mit Asuka?“, fragte Ryo besorgt. „Nein, nein! Das Schiff hat zwei Stunden Verspätung weil von irgendjemandem das Gepäck verschwunden ist, sie haben es aber zum Glück wieder gefunden. Mit Asuka ist alles okay, keine Sorge!“, meinte Fubuki nach Luft ringend. „Bist du dir sicher?“ „Ja natürlich! Ohne das Gepäck wäre das Schiff gar nicht

ausgelaufen.“, sagte Fubuki. „Das mein´ ich doch gar nicht!“, antwortete Ryo wütend, „Ich meine, ob du dir sicher bist, dass mit Asuka alles okay ist!“ Ein breites Grinsen schlich sich auf Fubukis Züge. „Ja bin ich, aber sag´ mal seit wann bist du denn so besorgt um jemanden? Was läuft denn da zwischen dir und meiner kleinen Schwester?“ „Ggar nichts! Ich hab mir nur Sorgen um sie gemacht, weil wir uns so lange nicht gesehen haben.“, log Ryo, „Es hätte ja immerhin sein können, dass das Schicksal nicht wollte, dass wir uns wieder sehen.“ „Seit wann glaubst du denn an Schicksal? Das ist mir aber ganz neu.“, sagte Fubuki. „Naja, ein bisschen glaub´ ich schon daran. Aber nur ein ganz kleines bisschen. Außerdem sind Asuka und ich nur Freunde.“, antwortete Ryo. „Ach ja? Nur Freunde? Das hört sich aber ein bisschen anders an.“, stichelte Fubuki. „Ach glaub doch was du willst.“, meinte Ryo verärgert. „Ok, ok, ist ja schon gut. Komm wir gehen noch mal zurück zur Akademie, es dauert doch noch zwei Stunden, bis das Schiff kommt. Oder hast du vor solange hier zu warten und sehnsüchtig auf´s Meer hinauszustarren?“ „Ich starre nicht und erst recht nicht sehnsüchtig. Ich freue mich nur darauf Asuka wieder zusehen, schließlich waren wir damals sehr gute Freunde. Hast du sie denn in dem Jahr, das du schon auf der Akademie bist nicht vermisst? Sie ist immerhin deine Schwester?“ „Doch, doch. Natürlich hab ich sie auch vermisst, aber wir haben uns auch in den Ferien gesehen und telefonieren regelmäßig miteinander.“

Langsam machten die beiden sich auf den Weg zurück zur Akademie. Dort angekommen wurden sie sofort von einer Horde Mädchen umgeben, die Autogramme haben wollten. Fubuki nahm das Ganze eher gelassen und genoss es, Ryo jedoch schien ziemlich genervt. „Ich kann nicht verstehen, was du nur daran findest dich so zu umschwärmen zu lassen. Das ist doch total nervig.“, meinte Fubuki, nachdem sie ein paar Meter weiter gegangen waren. „Ach komm schon Ryo, mach dich mal locker! Was ist so schlimm daran, sich von den Mädels beturteln zu lassen? Schließlich sind wir ziemlich gute Duellanten und seh´n auch noch verdammt heiß aus!“ „Mag sein! Aber ich duelliere mich nicht zum Spaß oder des Ruhmes wegen. Es ist harte Arbeit, einer der Besten zu werden.“ „Schon klar. Wechseln wir lieber das Thema. Was meinst du in welches Haus Asuka kommen wird?“ „War das eine rhetorische Frage? Sie ist deine Schwester und wenn sie sich für die Duellakademie beworben hat, muss sie ziemlich gut sein. Ich schätze mal sie kommt zu uns in Obelisk Haus. Was meinst du?“ Ryo schaute Fubuki fragend an. Dieser grinste schon wieder und meinte: „Wer weiß?“ „Ach komm schon, ich seh´ dir doch an, dass du es weißt, du guckst schon so. Also spann mich nicht länger auf die Folter und sag endlich!“, befahl Ryo Fubuki. „Na gut, weil du´s bist. Ja du hast Recht. Sie kommt zu Obelisk Blue. Nun zufrieden?“

Plötzlich stürmten Principal Sameshima und Chronos de Mediz aus der Akademie. „Los, los beeilen Sie sich doch endlich, Chronos. Wir sind schon viel zu spät. Das Schiff mit den Neuen Studenten muss längst da sein!“, rief Principal Sameshima außer Atem. „Ich komm ja schon, Principal! Können wir bitte nicht so rennen, das schadet meiner Frisur!“ [1]
„Los komm endlich! Wir verpassen sonst noch Asuka!“, meinte Fubuki zu Ryo, „Vorhin konntest du´s ja gar nicht erwarten, bis sie endlich kommt.“

[1] Welche Frisur werden sich da wahrscheinlich einiger denken. Hab ich mir auch gedacht. *gg*

